

Regelungen für den Sportunterricht in Präsenz ab dem 22.2.2021
am Mercator-Gymnasium

1. Sportunterricht findet in der Regel im Freien statt (Schwerpunkt: Dickelsbachplatz). Die Fachinhalte sind unter Berücksichtigung des schulinternen Lehrplans großzügig so zu wählen, dass sie im Freien vermittelt werden können.

2. Sportunterricht kann in Ausnahmefällen in den Hallen stattfinden. Ausnahmen sind:

- zu widrige Witterungsbedingungen.
- fachlich-inhaltliche Erfordernisse (gelten nur für LK, UBs der LAA oder U-Vorhaben in Absprache mit der Schulleitung).

3. Der Unterricht im Freien findet i.d.R. mit medizinischer Maske statt; die Lehrkraft entscheidet über einen möglichen Verzicht (z.B. bei Ausdauerübungen).

4. Sport in der Halle (inkl. Umziehen, Handhygiene und Warten) findet nur mit medizinischer Maske statt.

5. Zum Umziehen werden neben den Umkleidekabinen auch die Waschräume genutzt. Nötigenfalls findet das Umziehen im Schichtwechsel statt. Ein Richtwert sind nicht mehr als 6 Schülerinnen oder Schüler pro Raum.

6. Alle Schüler*innen waschen/desinfizieren sich vor/nach dem Unterricht die Hände. Es wird angeraten, die Schüler*innen möglichst sukzessive einzulassen und so Wartegruppen an den Waschbecken zu vermeiden. Nötigenfalls stellt die Schulleitung zusätzliche Spender mit Desinfektionsmittel zur Verfügung.

7. Benutzte Sportgeräte werden von der Lehrkraft nach Nutzung desinfiziert, wenn ihr dies angesichts des Materials sinnvoll erscheint (je 1 Sprühflasche mit Desinfektionsmittel im Ballraum [Ha1] und der Lehrerumkleide [Ha2]).

8. Die Sportlehrkräfte weisen im Vorfeld ihre Lerngruppen nachdrücklich darauf hin, dass nach dem Sportunterricht eine medizinische Maske zum Wechseln erforderlich ist.

9. Alle messbar erbrachten Leistungen (praktisch/mündlich/schriftlich/auf Distanz) werden zur Notenfindung am Schuljahresende herangezogen. Praktische Leistungen im Präsenzunterricht sollen den deutlichen Schwerpunkt bei der Notenfindung ausmachen.

10. In der Sekundarstufe II ist eine Teilung der Lerngruppe zwischen der Halle und dem Freien grundsätzlich möglich, wenn die Lehrkraft nach bestem Wissen und Gewissen die kurzzeitig fehlende Aufsicht über einen Teil der Gruppe verantworten kann.

11. Auch außerhalb der LK kann die Lehrkraft wie sonst auch jederzeit Theorieunterricht ansetzen. Dieser findet mit medizinischer Maske in der Halle oder einem Klassenraum (Absprache mit HE) statt.

(Grundlagen: Mail v. Frau Göbel-Gasiorowski v. 17.2.2021 mit den dort anhängenden Normtexten, Viko SL-FS Sport v. 19.02.2021)